



Einführung in die Spirituelle Lehre

von 'Billy' Eduard Albert Meier
26. März 1975

Semjase:

1. Es ist nun an der Zeit, von Dingen zu sprechen, die im Sinne der Bewusstseins- und der Geistesentwicklung des Erdenmenschen sehr wichtig sind.
2. Diesbezüglich wünsche ich in nächster Zeit nicht auf irgendwelche Fragen einzugehen, wenn sie nicht im Bezüge zu diesen Ausführungen selbst stehen, was du bitte verstehen willst.
3. Der Mensch ist Träger eines Geistes, der nicht stirbt und der auch in tiefstem Schlafe des Menschen nie schläft, der alle Gedanken und Regungen aufzeichnet, der dem Menschen sagt, ob seine Gedanken richtig oder falsch sind, wenn er darauf zu achten gelernt hat.
4. Dieser Geist im Menschen ist Träger des schöpferischen Reiches, und er ist allen Menschen eigen.
5. Es ist unverständlich, dass der Mensch von einem Himmel und von einem Himmelreich in sich spricht und sich nicht einfach damit begnügt, nur zu sagen: Schöpfung, Wahrheit, Wissen, Weisheit, Geist, Bewusstsein und Existenz.
6. Das menschliche Sehnen liegt in der Freude, die bleibt, nach dem unvergänglichen Leben, dem bleibenden Frieden, dem geistigen und bewussteinmässigen Reichtum, der niemals vergeht und ewig währt.
7. Himmel und Erde werden vergehn, aber Wahrheit, Wissen, Weisheit und Geist werden niemals änderlich sein oder vergehn.
8. Der Geist und das Bewusstsein halten Ausschau nach dem Vollkommenen, nach Harmonie, nach Frieden, Erkenntnis und Erkennung, nach Wissen, Weisheit, Wahrheit und Schönheit, nach Liebe und nach dem

Introduction to the Spiritual Teaching

by 'Billy' Eduard Albert Meier
March 26th 1975

Semjase:

1. It is now time to speak about things that are very important in the sense of the development of the consciousness and of the spirit of the human being of Earth.
2. Concerning this I do not wish to address any questions in the time ahead, unless they are related to these remarks themselves, something you please want to understand.
3. The human being is bearer of a spirit that does not die and that, even in deepest sleep of the human being, never sleeps, that records all thoughts and impulsations, that tells the human being whether his/her thoughts are right or wrong, if he/she has learned to pay attention to it.
4. This spirit within the human being is the bearer of the creational realm, and it is characteristic of all human beings.
5. It is incomprehensible that the human being speaks of a heaven and of a kingdom of heaven in him- or herself and does not simply content with just saying: Creation, truth, knowledge, essence of wisdom, spirit, consciousness and existence.
6. The human yearning lies in the joy that remains, in the immortal life, the lasting peace, the spiritual and consciousness-based richness that never passes and lasts eternally.
7. Firmaments and Earth will pass away, but truth, knowledge, essence of wisdom and spirit will never be variable or pass away.
8. The spirit and the consciousness keep a lookout for the absolutely fully developed, for harmony, for peace, cognition and recognition, for knowledge, essence of wisdom, truth and beauty, for love and for the true BEING, which are altogether of absolute duration.



- | | |
|---|--|
| <p>wahren SEIN, die gesamthaft von absoluter Dauer sind.</p> <p>9. Sie alle zusammen ergeben das, was das geistige Königtum bildet; sie alle sind im Schöpferischen vorhanden.</p> <p>10. Sie alle sind da in der Existenz, als Genius aller Genialität, als Melodie aller Melodien, als Können allen Könnens, als höchstes schöpferisches Prinzip, als Wunder über alle Wunder.</p> <p>11. Im Traum vermag der Mensch Wunderwelten zu erschaffen, wie die Schöpfung die Welten bewusst kreiert.</p> <p>12. Dem Menschen erwächst diese Fähigkeit aus seinem Bewusstsein, das in der Existenz in ihm vorhanden ist, wie alle Wunder in ihm vorhanden sind.</p> <p>13. Er selbst ist das Himmelreich, das Reich des Schöpferischen.</p> <p>14. Darum sprachen die alten Erdenphilosophen vom Menschen als dem Mikrokosmos im Makrokosmos, weil alles, was im Universum enthalten ist, sich auch im Menschen befindet.</p> <p>15. Die Dimensionen des Innern im Menschen sind endlos.</p> <p>16. Das Abbild der Schöpfung, der Geist in ihm, die Existenz, die dimensionslos ist, sie birgt alle Dimensionen in sich und transzendiert zugleich alle Dimensionen.</p> <p>17. Der Geist ist das Wunder aller Wunder, aus dem alle Kraft hervorgeht.</p> <p>18. Ein Wunder aber bedeutet Nutzung der Geisteskraft in Vollendung.</p> <p>19. Der Mensch aber legt ein Wunder in etwas, zu dem ihm alle Möglichkeiten einer logischen Erklärung fehlen.</p> <p>20. Ist ein Mensch glücklich, dann kommt sein Glück von innen heraus, denn Glück ist ein selbstgeschaffener Zustand, niemals aber ist Glück ein Ort.</p> <p>21. Freude kommt aus dem Innern des Menschen hervor, geschaffen aus geistiger und bewusstseinsmässiger Ausgeglichenheit.</p> | <p>9. They all together result in that which forms the spiritual kingdom; they are all present in the creational.</p> <p>10. They all are there in the existence, as genius of all ingenuity, as melody of all melodies, as ability of all abilities, as highest creational principle, as miracle above all miracles.</p> <p>11. In the dream the human being is able to create worlds of miracles, just as the Creation consciously creates the worlds.</p> <p>12. For the human being this ability grows out of his/her consciousness, which in the existence is present in him/her, in the same way as all miracles are present in him/her.</p> <p>13. He/she himself/herself is the kingdom of heaven, the kingdom of the creational.</p> <p>14. That is why the ancient philosophers of the Earth spoke of the human being as the microcosm in the macrocosm, because everything that is contained in the universe is also present in the human being.</p> <p>15. The dimensions of the inner within the human being are endless.</p> <p>16. The image of the Creation, the spirit in him/her, the existence that is dimensionless, it includes all dimensions in it and transcends, at the same time, all dimensions.</p> <p>17. The spirit is the miracle of all miracles, from which all power arises.</p> <p>18. But a miracle means use of the power of the spirit in fulfilment.</p> <p>19. The human being, however, takes a miracle as a basis for something for which he/she lacks all possibilities of a logical explanation.</p> <p>20. If a human being is happy, then his/her happiness comes from within, because happiness is a self-created state, but happiness is never a location.</p> <p>21. Joy comes from the inner of the human being, created from spiritual and consciousness-based equalizedness.</p> |
|---|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA
IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS
ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|--|
| <p>22. Alles kommt also von innen.</p> <p>23. Die Dinge und Menschen, die scheinbar die Ursache des Glücks bilden, sind nur der äussere Anlass dazu, dass das Glück im Menschen sich zum Ausdruck bringt, wenn er sich bewusstseinsmässig darauf hingearbeitet hat.</p> <p>24. Glück ist aber etwas, das auch zum innersten, zum geistigen Wesen gehört, und es ist ein untrennbares Merkmal der Existenz der Schöpfung.</p> <p>25. Unendliches Glück und unendliche Kraft sind in dieser Existenz enthalten.</p> <p>26. Der Mensch mag äusserlich alt sein, doch das ist nur eine vorübergehende Angelegenheit.</p> <p>27. Vor fünfzig Jahren war er es noch nicht und wird es auch in fünfzig Jahren nicht mehr sein, wenn sein Körper tot ist, denn nur er vermag alt und gebrechlich zu werden.</p> <p>28. Der Geist aber bleibt ewig jung und unterliegt niemals Alterserscheinungen.</p> <p>29. Das Alter ist etwas wie die Jugend oder die Kindheit, wie Sorgen, Kummer oder Probleme, etwas, das vorübergeht, wie alle äusseren Bedingungen und Erfahrungen der Welt vorübergehen.</p> <p>30. Was bleibend ist, das ist die Existenz des Geistes, die Wahrheit, das Wissen, die Weisheit, die Wirklichkeit.</p> <p>31. Sie gilt es zu erkennen und aufzubauen, denn nur sie machen den Menschen frei.</p> <p>32. Erkennt der Mensch die Existenz seines Geistes, dann kann ihm das Alter nichts mehr antun.</p> <p>33. Keine Sorgen, kein Kummer, kein Problem, keine Veränderungen und keine Wechselfälle des Lebens und der Umgebung, der Umwelt und der Welt vermögen ihn noch in Trauer zu werfen.</p> <p>34. Weisheit ist eine urige, gewaltige Macht.</p> <p>35. Weisheit ist Licht.</p> | <p>22. Hence everything comes from within.</p> <p>23. The things and human beings that seem to form the cause of happiness are only the external occasion for the happiness in the human being to express itself, if he or she has been consciously working towards it.</p> <p>24. But happiness is something that also belongs to the innermost, to the spiritual inner core nature, and it is an inseparable attribute of the existence of the Creation.</p> <p>25. Unending happiness and unending power are contained in this existence.</p> <p>26. The human being may be externally old, but this is only a transitional matter.</p> <p>27. Fifty years ago he/she was not old yet and will also no longer be old in fifty years when his/her body is dead, because only it can become old and frail.</p> <p>28. The spirit, however, remains eternally young and is never subject to signs of aging.</p> <p>29. The age is something like the youth or the childhood, like worries, grief or problems, something that passes, in the same way as all external conditions and experiences of the world pass.</p> <p>30. What is lasting is the existence of the spirit, the truth, the knowledge, the essence of wisdom, the reality.</p> <p>31. It is necessary to recognize them and to build them up, because only they make the human being free.</p> <p>32. If the human being recognizes the existence of his or her spirit, then the old age can no longer inflict anything on him/her.</p> <p>33. No worries, no grief, no problem, no changes and no vicissitudes of the life and the surroundings, the environment and the world will still be able to cast him into sorrow.</p> <p>34. The essence of wisdom is an ur-kind, immense might.</p> <p>35. The essence of wisdom is light.</p> |
|--|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|---|--|
| <p>36. Und wo immer Licht aufleuchtet, verschwinden Dunkelheit und Unwissenheit.</p> <p>37. Unwissenheit aber ist die eigentliche Dunkelheit, und diese wird vom Licht der Weisheit überwunden.</p> <p>38. Weisheit ist ein Kennzeichen der Existenz des Geistes und des Bewusstseins und trägt in sich die Qualitäten des Glücks, der Wahrheit, des Wissens, der Ausgeglichenheit, der Schönheit, der Harmonie und des Friedens.</p> <p>39. Weisheit ist Licht.</p> <p>40. Weisheit ist aber auch das Kennzeichen eines Menschen, der die Existenz seines Geistes und des materiellen Bewusstseins erkannt hat und schöpfungsgesetzmässig damit arbeitet.</p> <p>41. Weisheit ist Bewusstseinsentfaltung sowie Bewusstseinskraftnutzung und Geisteskraftnutzung.</p> <p>42. Weisheit und Geist sowie Bewusstsein und Wahrheit sind je zwei Dinge, die eins ergeben, wie das Sonnenlicht und die Sonne zwei Dinge sind.</p> <p>43. Das Sonnenlicht resultiert erst aus der Wärme der Sonne, die sie durch ihre Prozesse erst erzeugen muss.</p> <p>44. So ist aber auch eine allschöpfende Existenz im Universum, die Kraft ihrer Kräfte Kräfte erzeugt, die bestimmten schöpferischen Gesetzen folgend als Wahrheit, Wissen und Weisheit die endlosen Aeonen gleichmässig und unbeirrbar nach einer gegebenen einheitlichen Richtlinie befolgen und beleben.</p> <p>45. Diese kraftvolle Existenz aber ist die Schöpfung.</p> <p>46. Und es gibt daher nur eine Existenz, die überall im Universum herrscht – nur eine Schöpfung, nur eine Wahrheit, ein Wissen und eine Weisheit, die für ewige Zeiten gleichgerichtet und gleichbleibend sind.</p> | <p>36. And wherever light lights up, darkness and unknowledgeness disappear.</p> <p>37. Unknowledgeness, however, is the real darkness, and this one is overcome by the light of the wisdom.</p> <p>38. The essence of wisdom is a characteristic of the existence of the spirit and the consciousness and carries within itself the qualities of the happiness, the truth, the knowledge, the equalizedness, the beauty, the harmony and the peace.</p> <p>39. The essence of wisdom is light.</p> <p>40. But the essence of wisdom is also the characteristic of a human being who has recognized the existence of his or her spirit and of the material consciousness and who works with it based on the laws of the Creation.</p> <p>41. The essence of wisdom is consciousness-unfolding as well as use of consciousness-power and use of spiritual power.</p> <p>42. The essence of wisdom and spirit as well as consciousness and truth are each two things that constitute one, just as the sunlight and the Sun are two things.</p> <p>43. The sunlight only results from the warmth of the Sun, which it first has to generate through its processes.</p> <p>44. But so, too, there is an all-creating existence in the universe, which existence creates, by virtue of own powers, powers, which, following certain creational laws, follow as truth, knowledge, and essence of wisdom the endless eons constantly and unswervingly according to a given equal guideline, and give life.</p> <p>45. This powerful existence, however, is the Creation.</p> <p>46. And therefore, there is only one existence which rules everywhere in the universe – only one Creation, only one truth, one knowledge, and one essence of wisdom, which are equally directed and remaining the same for eternal times.</p> |
|---|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|--|
| <p>47. Die ewige Wahrheit unterliegt keinen Schwankungen und keinen Veränderungen, und ihre Gesetze müssen niemals revidiert und daher niemals einer neuen Zeit angepasst werden.</p> <p>48. Die Geisteskraft ist so vital und dynamisch wie die Bewusstseinskraft, und zwar in dem Masse, wie diese die Weisheit in sich verkörpern.</p> <p>49. Es ist ein Zeichen menschlicher Schwäche, wenn Religionen und Sekten und deren Irrlehren als Instrument des Schöpferischen dargestellt werden und die Weisheit dadurch unreal wird.</p> <p>50. Der Mensch sucht dann anderswo nach Kraft, Freiheit, Freude und Licht, nur nicht dort, wo sie wirklich sind.</p> <p>51. Weisheit ist ein kennzeichnendes Merkmal der Schöpfung, die als ein Teilstück von ihr, als Geist im Menschen wohnt.</p> <p>52. Daher mehre der Mensch seine wissende Weisheit durch sein Bewusstsein, und er wird die Schöpfung erkennen.</p> <p>53. Er mehre seine Suche nach Wahrheit, und er weiss um die Kraft der Weisheit.</p> <p>54. Erkenntnis der Wahrheit bringt Befreiung von allen Begrenzungen.</p> <p>55. Sie bringt grenzenloses Wissen und Weisheit.</p> <p>56. Weisheit ist ein machtvolleres Mittel, um die Gesetze der Schöpfung zu erkennen.</p> <p>57. Ein Mensch, der von Liebe erfüllt ist, ist auch reich an Weisheit, und ein Mensch, der reich an Weisheit ist, ist auch voller Liebe.</p> <p>58. Doch der Erdenmensch betrügt sich selbst, weil er die Liebe nicht kennt.</p> <p>59. Besitzgierige Gefühle und andere Regungen deutet er als Liebe, während ihm wirkliche Liebe aber fremd und unverstanden bleibt.</p> | <p>47. The eternal truth is not subject to any fluctuations or any changes, and its laws never have to be revised and, therefore, never have to be adapted to a new time.</p> <p>48. The spiritual power is as vital and dynamic as the consciousness-power, and indeed to the extent that these manifest the essence of wisdom in themselves.</p> <p>49. It is a sign of human weakness when religions and sects and their irrational teachings are portrayed as instruments of the creation, and the essence of wisdom thereby becomes unreal.</p> <p>50. The human being is then looking elsewhere for power, freedom, joy and light, just not where they really are.</p> <p>51. The essence of wisdom is a distinctive attribute of the Creation, which dwells as a part of the Creation, as spirit, in the human being.</p> <p>52. Therefore, the human being should multiply his/her knowing essence of wisdom through his/her consciousness, and accordingly he/she will recognize the Creation.</p> <p>53. He/she should multiply his/her search for truth, and accordingly he/she will know about the power of the essence of wisdom.</p> <p>54. Cognition of the truth brings liberation from all restrictions.</p> <p>55. It brings boundless knowledge and the essence of wisdom.</p> <p>56. The essence of wisdom is a powerful means to recognize the laws of the Creation.</p> <p>57. A human being who is filled with love is also rich in the essence of wisdom, and a human being who is rich in essence of wisdom is also full of love.</p> <p>58. Yet the human being of Earth deceives him- or herself because he/she does not know the love.</p> <p>59. He/she interprets greedy feelings for possession and other impulsations as love,</p> |
|--|--|



2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a [Creative Commons Licence 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.



- | | |
|---|---|
| <p>60. Ein Mensch ist erst dann ein wirklicher Mensch, wenn er die Wahrheit, das Wissen und die Weisheit erkannt und erarbeitet hat, auch wenn er das Wort Schöpfung nicht gebraucht, denn Weisheit ist auch Liebe in bester Form.</p> <p>61. So findet er immer, dass Erleuchtung und Erkennung Wissen und auch Weisheit und Liebe sind, und wo Liebe herrscht, da herrscht auch Weisheit.</p> <p>62. Liebe und Weisheit gehören zusammen, denn die Schöpfung und ihre Gesetze sind Liebe und Weisheit zugleich.</p> <p>63. Wo Weisheit und Wissen sind, da sind Liebe und Erkenntnis, und wo Erkenntnis und Liebe sind, da ist die Schöpfung.</p> <p>64. Wachstum in der Liebe und Weisheit lehren den Menschen, die Schöpfung zu erkennen.</p> <p>65. Erst aber lernt der Mensch die Wahrheit und wird dadurch Freiheit und Frieden erlangen, einen Frieden, der unvergänglich ist, eine Kraft ohne Ende.</p> <p>66. Weisheit und Liebe sind die beiden belebenden Schwingen des schöpferischen Wesens und Charakters.</p> <p>67. Mit Weisheit und Liebe ist der Mensch Herr über alle Schöpfung.</p> <p>68. Weisheit und Liebe vermehren seine Hingabe an die Erfüllung der gegebenen schöpferisch-natürlichen Gesetze, weil Geist und Schöpfung eins sind.</p> <p>69. Der Erdenmensch spricht von Liebe, die er nicht kennt.</p> <p>70. Er glaubt zu wissen, dass seine Regungen Liebe seien und betrügt sich dadurch selbst.</p> <p>71. Liebe kann man nicht in Worte kleiden, denn sie ist, genau wie das Glück, ein Zustand und kein Ort.</p> | <p>while real love, however, remains strange and misunderstood to him/her.</p> <p>60. A human being is no real human being until he/she has recognized and created the truth, the knowledge and the essence of wisdom, even if he/she does not use the word Creation, since essence of wisdom is also love in best form.</p> <p>61. Thus, he/she always finds that enlightenment and recognition are knowledge and also the essence of wisdom and love, and where there is love there is also essence of wisdom.</p> <p>62. Love and essence of wisdom belong together because the Creation and the laws of Creation are love and essence of wisdom at the same time.</p> <p>63. Where there is essence of wisdom and knowledge, there is love and cognition, and where there is cognition and love, there is the Creation.</p> <p>64. Growth in the love and the essence of wisdom teach the human being to recognize the Creation.</p> <p>65. But first, the human being will learn the truth and will therethrough attain freedom and peace, a peace that is immortal, a power without end.</p> <p>66. The essence of wisdom and love are the two animating wings of the creational inner nature and character.</p> <p>67. With wisdom and love, the human being is master for all creation.</p> <p>68. The essence of wisdom and love increase his/her dedication to the fulfilment of the given creational-natural laws, because spirit and Creation are one.</p> <p>69. The human being of Earth speaks of love, which he/she does not know.</p> <p>70. He/she believes to know that his/her impulsations would be love and therethrough deceives himself/herself.</p> <p>71. Love cannot be put into words because it is, just like the happiness, a state and not a location.</p> |
|---|---|



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|--|
| <p>72. Wahre Liebe ist unvergänglich, und nichts vermag sie jemals in etwas anderes zu verwandeln.</p> <p>73. Der Pfad der Bewusstseinskraft und der Geisteskraft geht über die Erkenntnis der Wahrheit, des Wissens, der Weisheit und der Liebe hinaus.</p> <p>74. Sinn und Aufgabe der Geisteslehre liegen daher darin, Wahrheit, Wissen, Weisheit und Liebe zu verbreiten.</p> <p>75. Versagt die Lehre aus Missbrauch oder Falschinterpretation darin, dann ist sie keine Hilfe mehr, sondern sie wird zu einem bösen Kult, der durch Irrlehren das materielle Bewusstsein versklavt und Unwissenheit schafft, wie dies bei den Irrlehren der Sekten und Religionen der Fall ist.</p> <p>76. Übt sie aber die Funktion der Bewusstseinsweiterung und der Geistwissenserweiterung aus, dann ist sie ein machtvolles Instrument der schöpferischen Ordnung.</p> <p>77. In der Geisteslehre geht es um die Ausbreitung der Erkenntnis, der Wahrheit, des Wissens, der Weisheit und der Liebe, des Ewigen, des Unsterblichen, des Unvergänglichen, das den Tod überwindet und Licht verbreitet, das die Ausgeglichenheit der Weisheit und der Liebe in sich verkörpert, den Frieden, der alles Verstehen übersteigt.</p> <p>78. Jeder Mensch glaubt zu wissen, was mit Frieden gemeint ist, wie er ihn nach menschlicher Erfahrung kennt.</p> <p>79. Doch den weisen Frieden der unendlichen Existenz, des Geistes, der unsterblichen Schöpfung zu verstehen, das geht ganz einfach über sein menschliches Verstehen hinaus.</p> <p>80. Darum, weil er in religiösen Irrlehren und in menschlich-materiellen Dingen gefangen ist, die ihm ein Verstehen nach innerer Erfahrung vorenthalten.</p> <p>81. Die Erfahrung, die den wahren Schlüssel zur wahren Erkenntnis und Weisheit bildet.</p> | <p>72. True love is immortal, and nothing can ever transform it into anything else.</p> <p>73. The path of the consciousness-power and the spiritual power goes beyond the cognition of the truth, the knowledge, the essence of wisdom and the love.</p> <p>74. Sense and task of the spiritual teaching therefore are to spread truth, knowledge, essence of wisdom and love.</p> <p>75. If the teaching fails to do so due to misuse or false interpretation, then it is no longer a help, but instead becomes an evil cult that enslaves the material consciousness through irrational teachings and creates unknowledgeness, as is the case with the irrational teachings of the sects and religions.</p> <p>76. But if it exercises the function of the consciousness-widening and the spiritual knowledge-widening, then it is a mighty instrument of the creational regulation.</p> <p>77. The Spiritual Teaching is about the spreading of the cognition, the truth, the knowledge, the essence of wisdom and the love, the eternal, the immortal, the everlasting that overcomes the death and spreads light, that manifests the equalizedness of the essence of wisdom and the love in itself, the peace that surpasses all understanding.</p> <p>78. Every human being believes to know what is meant by peace, by the way he/she knows it according to human experience.</p> <p>79. But to understand the wise peace of the unending existence, of the spirit, of the immortal Creation, that quite simply surpasses his/her human understanding.</p> <p>80. This is because he/she is chained to religious irrational teachings and to human-material things which deprive him/her of an understanding according to inner experience.</p> <p>81. The experience, which forms the true key to the true cognition and essence of wisdom.</p> |
|--|--|



- | | |
|--|---|
| <p>82. Wunder über Wunder sind im Königreich des Geistes enthalten.</p> <p>83. Das sichtbare Universum, mit dem sich der Mensch befasst, ist nur ein kleiner Fleck in dieser wunderbaren, unendlichen, geistigen Intelligenz der Schöpfung.</p> <p>84. Universen wie dieses sind zu unzähligen Milliarden in der unendlichen geistigen Intelligenz der Schöpfung enthalten.</p> <p>85. Was den physischen Augen des Menschen sichtbar ist, bedeutet nur ein kleines Jota in der Unendlichkeit.</p> <p>86. Was seinen Augen nicht sichtbar ist, ist unermesslich, unfassbar und undenkbar, für seine ungeistige menschliche Intelligenz und Fassungskraft verwirrend und unvorstellbar.</p> <p>87. All das Universum, das er sieht, ist nur ein einziger Raum von vielen, die mit Myriaden gemessen werden müssen, denn es gibt Universen in Universen, Universen jenseits von Universen, Universen unter Universen, Universen über Universen und Universen ausserhalb der Universen in dieser urmächtigen, gewaltigen und allschöpferischen geistigen Intelligenz der Existenz Schöpfung.</p> <p>88. Und mit diesem gewaltigen Geist, mit diesen uren Kräften der Existenz, der Schöpfung, der geistigen Intelligenz, ist der Mensch konnexioniert, weil ein Teilstück dieser Geistintelligenz Schöpfung als Geist im Menschen wohnt und ihn belebt.</p> <p>89. Seine Kräfte, seine Freude, sein Frieden, seine Freiheit, seine Weisheit, sein Wissen und sein Können sind unvorstellbar für bewusstseinsmässig Unwissende, Unlogische, Kritiker, Besserwisser, Religionsabhängige, Ausgeartete und sonstige Irreführte.</p> <p>90. Und nur ein Mensch, der diese Wahrheit kennt und aus ihr Wissen und Weisheit und Liebe schafft, ist ein gesegneter Mensch.</p> | <p>82. Miracles upon miracles are contained in the kingdom of the spirit.</p> <p>83. The visible universe, with which the human being is concerned, is but a small spot in this wonderful, unending, spiritual intelligence of the Creation.</p> <p>84. Universes like this one are contained in countless thousand millions in the unending spiritual intelligence of the Creation.</p> <p>85. What is visible to the physical eyes of the human being means only a small iota in the endlessness.</p> <p>86. What is not visible to his/her eyes is unmeasurable, incomprehensible, and unthinkable, confusing, and unimaginable to his/her unspiritual human intelligence and comprehension.</p> <p>87. All the universe, which he/she sees, is but one single space of many, which must be measured by myriads, because there are universes in universes, universes beyond universes, universes beneath universes, universes above universes, and universes outside the universes in this ur-mighty, tremendous, and all-creational spiritual intelligence of the existence Creation.</p> <p>88. And the human being is connected with this immense spirit, with these ur-kind powers of the existence, of the Creation, of the spiritual intelligence, because a part-piece of this spirit-intelligence of the Creation dwells as spirit in the human being and gives life to him/her.</p> <p>89. Its powers, its joy, its peace, its freedom, its essence of wisdom, its knowledge and its ability are unimaginable for those consciousness-based unknowing, illogical ones, critics, know-it-alls, those dependent on religions, perverted and other misguided ones.</p> <p>90. And only a human being, who knows this truth and creates knowledge and essence of wisdom and love from it, is a human being in prosperousness.</p> |
|--|---|



- | | |
|--|---|
| <p>91. Er kennt die Antwort auf die letzten Fragen der Wissenschaft, der Philosophie und auch des fragenden Menschen.</p> <p>92. Doch um zu einem solchen gesegneten Menschen zu werden, gilt es die Wahrheit zu suchen und zu finden, daraus Wissen zu schaffen, Weisheit und Liebe; denn der Mensch vermag nur in Wahrheit, Wissen, Weisheit und Liebe geistig und bewussteinmässig zu wachsen, wodurch er von allen menschlichen Schwächen befreit wird.</p> <p>93. Er ist erst dann erleuchtet und völlig befreit, wenn er beständig und fortgesetzt in Gedanken in der unendlichen schöpferisch-geistigen Wirklichkeit verweilt.</p> <p>94. Die geistige Intelligenz ist durch gesetzmässige geistige Prinzipien erleuchtet und auf das schöpferische Wesen, die Vollkommenheit und die Kraft des Schöpferischen selbst ausgerichtet.</p> <p>95. Dies im Gegensatz zur menschlichen Intelligenz, da sich das menschliche materielle Bewusstsein im allgemeinen nur mit Einzeldingen der materiellen Welt befasst.</p> <p>96. Das hat aber zur Folge, dass der Mensch in jeder Richtung eingeengt und behindert, ja gar von allen möglichen Formen von Unglück, Schwächen und Versklavungen aller Art eingefangen, niedergedrückt, geplatzt und gefoltert wird.</p> <p>97. Daher ist eine Selbstanalyse des Menschen im einzelnen eine der wesentlichsten Methoden, um die Wahrheit zu finden und den Weg der bewussteinmässigen und geistigen Evolution zu gehen.</p> <p>98. Daher ist es erforderlich, dass der Mensch ununterbrochen seine Gedanken überprüft und sieht, welcher Art sie wirklich sind.</p> <p>99. Er hat darauf zu achten, dass ihn letztlich immer schöpferisch-philosophische Grundsätze und Wirklichkeiten, schöpferisch-</p> | <p>91. He/she knows the answer to the last questions of the science, the philosophy and also of the questioning human being.</p> <p>92. But to become such a human being in prosperousness, one must seek and find the truth, create knowledge from it, wisdom and love; because the human being is only able to grow spiritually and consciousness-based through truth, knowledge, essence of wisdom and love, wherethrough he/she is liberated from all human weaknesses.</p> <p>93. He/she is no earlier enlightened and completely liberated than when he/she remains constantly and continuously in thought in the unending creational-spiritual reality.</p> <p>94. The spiritual intelligence is enlightened by law-based spiritual principles and is directed toward the creational inner core nature, the absolutely full development, and the power of the creational itself.</p> <p>95. This is in contrast to the human intelligence, because the human material consciousness is generally concerned only with individual things of the material world.</p> <p>96. But this has the consequence that the human being is constrained and hindered in every direction, indeed even captured, oppressed, plagued, and tortured by all possible forms of mishappening, weaknesses, and enslavements of all kinds.</p> <p>97. Hence, a self-analysis of the individual human being is one of the most essential methods for finding the truth and for going the way of the consciousness-based and spiritual evolution.</p> <p>98. Thus, it is necessary that the human being continuously checks his/her thoughts and sees what kind they really are.</p> <p>99. He/she has to make sure that he/she is ultimately always guided, led and destined by creational-philosophical principles and realities, by creational-natural laws.</p> |
|--|---|



- | | |
|--|--|
| <p>natürliche Gesetze führen, leiten und bestimmen.</p> <p>100. Im Menschen sollte das ständige bewusste Gefühl herrschen, dass er dem Schöpferischen angehört, mit seinem eigentlichen geistigen Atem, seinem eigentlichen geistigen SEIN.</p> <p>101. Es soll ihm bewusstseinsmässig klar sein, dass sein eigentliches geistiges SEIN untrennbar eins ist mit dem Schöpferischen, um so in diesem Bewusstsein die materielle äussere Welt zu überwinden.</p> <p>102. Diese schöpferisch-philosophische Wahrheit und Erkenntnis sollte stets in erster Linie das menschliche Denken, Fühlen und Handeln beherrschen.</p> <p>103. Denn nur wer eins mit dem Geist ist, kann auf die Dauer erkennen und auch Gutes verrichten, denn er hat die Möglichkeiten der Schöpfung in sich.</p> <p>104. Nichts Negatives im unendlichen Universum kann ihn mehr berühren und versklaven.</p> <p>105. Zu diesem schöpferisch-philosophischen Bewusstsein hinzu kommt noch das praktische, dynamische, schöpferische; das heisst, das mystische Bewusstsein, das aus der Wahrnehmung der einen Wirklichkeit in allen Dingen besteht.</p> <p>106. Der Mensch sei daher praktischer Philosoph und Mystiker und nehme die Wirklichkeit in den wandelbaren vergänglichen Formen wahr.</p> <p>107. Denn was ist ein Mensch?</p> <p>108. Er ist nur eine Gestalt und ein Name.</p> <p>109. Nimmt man den Namen und die Gestalt hinweg, was bleibt dann noch übrig von ihm?</p> <p>110. Es bleibt die fundamentale Essenz, die Existenz – der Geist und der Gesamtbewusstseinsblock.</p> <p>111. Jener Mensch, der dies übersieht, der wird vom leisesten Windhauch weg- und umhergetrieben, haltlos, rettungslos und immer darum bemüht, doch noch irgendwo einen festen Halt zu finden, der sich ihm aber nie bieten wird, wenn er nicht die fundamentale Wahrheit sucht und findet.</p> | <p>100. In the human being the constant conscious feeling should reign, that he/she belongs to the creational, with his/her actual spiritual breath, his/her actual spiritual BEING.</p> <p>101. Consciousness-based it shall be clear to him/her that his/her actual spiritual BEING is inseparably one with the creational, so as to overcome the material outer world in this consciousness.</p> <p>102. This creational-philosophical truth and cognition should always, first and foremost, control the human thinking, feeling, and acting.</p> <p>103. Because only the one who is one with the spirit can in the long run recognize and also do good, because he/she has the capabilities of the Creation in him/herself.</p> <p>104. Nothing negative in the unending universe can affect and enslave him/her anymore.</p> <p>105. Besides this creational-philosophical consciousness there is still the practical, dynamic, creational one; that is, the mystical consciousness, which consists of the perception of the one reality in all things.</p> <p>106. May the human being therefore be a practical philosopher and mystic and perceive the reality in the changeable passing forms.</p> <p>107. After all, what is a human being?</p> <p>108. He/she is only a figure and a name.</p> <p>109. If one takes away the name and the figure, what is still left of him/her?</p> <p>110. There remains the fundamental essence, the existence – the spirit and the overall consciousness-block.</p> <p>111. That human being who overlooks this, is pushed away and around by the slightest breeze of the wind, instable, without hope of rescue and always striving to still find a firm hold somewhere, which, however, will never offer itself to him or her unless he/she seeks and finds the fundamental truth.</p> |
|--|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA
IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS
ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|--|
| <p>112. Milliarden Menschen der Erde oder anderer Welten schauen zu den Sternen am Himmel empor, jedoch ohne irgendwelche Folgen oder Erkenntnisse.</p> <p>113. Sternkundige jedoch, indem sie zum Himmel aufblicken, entdecken neue Welten und schreiben Bücher darüber.</p> <p>114. Was sie aber sehen und erkennen, das vermögen andere nicht zu sehen und zu erkennen, auch wenn sie emporblicken können.</p> <p>115. Trotz ihrer sehenden Augen sind sie blind.</p> <p>116. Ähnlich verhält es sich mit dem normalen und eben bewusstseinsmässig unbedarften, mit dem bewusstseinsmässig unbewussten Menschen:</p> <p>117. Der Mensch, der wahrhaftig nach den geistigen Schöpfungsgesetzen lebt, sieht und erkennt ringsumher in jeder Lebensform, in jedem Ding, in jedem Denken und Handeln, in jedem Menschen, in allem Wirken der Natur und auch in allen erdenklichen Umständen und Geschehen das Schöpferische.</p> <p>118. Der normale bewusstseinsmässig unbedarfte und durch Religionen oder andere irrealen Lehren beeinträchtigte Mensch aber vermag weder zu sehen noch zu hören oder auch nur ein Jota der Wahrheit zu erkennen.</p> <p>119. Sein Leben ist unbewusst, um so mehr aber in menschlich-materielle Bahnen gepresst.</p> <p>120. Dadurch ist er blind, taub und unwissend.</p> <p>121. Der Mensch, der die Schöpfungsgesetze befolgt, wird zum gesegnetesten und furchtlosesten Wesen.</p> <p>122. Sein Wille ist unüberwindlich, seine Hingabe unermesslich und endlos, und seine Weisheit und seine Liebe beständig und vollkommen, nicht wetterwendisch und nicht voller Zweifel, wie die der Religionsabhängigen und der sonstig Irregeleiteten im allgemeinen.</p> | <p>112. Thousands of millions of human beings of Earth or other worlds look up to the stars of the firmament without any results or cognitions.</p> <p>113. However, those knowledgeable about stars, by looking up to the firmament, discover new worlds and write books about it.</p> <p>114. But what they see and recognize, others are not able to see and recognize, even if they can look up.</p> <p>115. Despite their seeing eyes, they are blind.</p> <p>116. The situation is similar with the ordinary and simply consciousness-based simple-minded, with the consciousness-based unconscious human being:</p> <p>117. The human being, who truthfully lives in accordance with the spiritual laws of the Creation, sees and recognizes the creational all around in every life-form, in everything, in every thought and action, in every human being, in all the activity of the nature and also in all imaginable circumstances and occurrences.</p> <p>118. The ordinary human being, however, who is consciousness-based simple-minded and impaired by religions or other unreal teachings, is neither able to see nor to hear, nor to recognize even just one iota of the truth.</p> <p>119. His life is unconscious, but all the more pressed into human-material paths.</p> <p>120. As a result, he/she is blind, deaf and unknowing.</p> <p>121. The human being who follows the laws of the Creation becomes the most prosperous and fearless creature.</p> <p>122. His/her will is insurmountable, his/her dedication unmeasurable and endless, and his/her essence of wisdom and his/her love permanent and absolutely fully developed, not capricious and not full of doubts like generally those of the ones who are dependent on religion and of those who are otherwise led into the unreal.</p> |
|--|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA
IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS
ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|--|
| <p>123. Sein Sinn gleicht dem weiten, unendlichen Meer und lässt sich nicht aus der Ruhe bringen.</p> <p>124. Er zittert nicht vor Angst.</p> <p>125. Daher entfalte er seinen geistigen Sinn, der von keiner ausgearteten negativen Kraft mehr erreicht wird.</p> <p>126. Der Sinn, der keinem negativ ausgearteten Gedanken mehr Obdach gewährt und auch alle positiv ausgearteten Gedanken und Handlungen verdrängt.</p> <p>127. Nur ein ausgeglichener Sinn, der verwurzelt ist im Schöpferischen, im schöpferischen Dienst, in der schöpferischen Weisheit, seinem Wissen, seiner Liebe und Freude, die wirklicher sind als alle materiellen Wände ringsum und die menschliche Umwelt, ist wertvoll und bewusstseins- und geistentwicklungsdienend.</p> <p>128. Der Mensch sei bewusstseinsmässig immer gross und konstruktiv.</p> <p>129. Der Geist, die Quelle allen unendlichen schöpferischen Aufbaus, ist des Menschen innerstes Wesen selbst.</p> <p>130. Das menschliche äussere Wesen jedoch ist voller Begrenzungen, denn es ist nicht es selbst, sondern nur seine Hülle, sein materieller Leib, eine Begrenzung, eine irreführende Angelegenheit, die Quelle von Mühsal und Pein, begrenzt an Erkenntnis und Willen, an Opferbereitschaft, an Freiheit, Liebe und Glück.</p> <p>131. Betrachtet der Mensch seinen Nebenmenschen nur äusserlich, materiell, dann sieht er nichts als eben die Form und Gestalt, das Materielle dieses bestimmten Menschen.</p> <p>132. Sieht er ihn jedoch mit den bewusstseinsmässigen und geistigen Augen der Erkenntnis und weiss, dass dieses allbezeugende Bewusstsein in ihm auch in allen andern ist, wenn von ihnen auch unerkannt, dann ändert sich die Art und Weise, wie er seinen Mitmenschen sieht, grundlegend.</p> | <p>123. His/her sense resembles the vast, endless ocean and does not allow to be taken out of his/her stillness.</p> <p>124. He/she does not tremble out of anxiety.</p> <p>125. May he/she therefore unfold his/her spiritual sense, which is no longer reached by any perverted negative power.</p> <p>126. The sense, which no longer grants shelter to any negatively perverted thought and also pushes away all positively perverted thoughts and actions.</p> <p>127. Only an equalized sense which is rooted in the creational, in the creational service, in the creational essence of wisdom, its knowledge, its love, and joy, which are more real than all the material walls all around and the human environment, is valuable and serving the development of consciousness and spirit.</p> <p>128. May the human being consciousness-based be always great and constructive.</p> <p>129. The spirit, the source of all unending creational upbuilding, is itself the innermost inner core nature of the human being.</p> <p>130. The human outer nature, however, is full of limitations, because it is not the inner core nature itself, but only its shell, its material body, a limitation, a matter leading into delusion, the source of hardship and pain, limited in cognition and will, in readiness to make sacrifices, in freedom, love and happiness.</p> <p>131. If the human being views his/her fellow human beings only externally, materially, then he/she sees nothing but the form and shape, the material of this particular human being.</p> <p>132. If, however, he/she sees the fellow human being with the consciousness-based and spiritual eyes of the cognition and knows that this all-witnessing consciousness in him/her is also present in all others, even if it is unrecognized by them, then the way in which he/she sees his/her fellow human being changes fundamentally.</p> |
|--|--|



- | | |
|---|--|
| <p>133. Er sieht dann nicht mehr einfach einen Mann, eine Frau, ein Mädchen oder ein Kind, sondern er sieht den Nebenmenschen als Träger eines schöpferischen Geistes, der um sich selbst, um seine Existenz weiss und sich durch jeden offenbaren möchte, wenn ihm nur Gelegenheit dazu geboten würde.</p> <p>134. Der die Wahrheit Kennende sieht den Mitmenschen aus diesem Wissen und Erkennen heraus, denn er sieht das Schöpferische in ihm.</p> <p>135. Zumindest weiss er jetzt schon mehr als er zuvor wusste, ehe er die Wahrheit erkannte.</p> <p>136. Dadurch ist bewiesen, dass die Unwissenheit nichts Unabänderliches für alle Zeiten ist.</p> <p>137. Von allem Unwissen kann der Mensch sich befreien, wenn er gewillt ist, die Wahrheit zu akzeptieren.</p> <p>138. Von allem kann der Mensch sich befreien, alles kann man ihm nehmen, nur nicht das schöpferische Bewusstsein, den Geist, die Existenz in seinem Innersten, diesen reingeistigen, schöpferischen Bereich in ihm.</p> <p>139. Er kann all seiner Güter und Habe beraubt und aus seinem Heim vertrieben werden, doch aus seinem geistigen Reiche in seinem Innersten vermag ihn niemand zu vertreiben.</p> <p>140. So sollte sich der Mensch ständig dieses Schöpferischen bewusst sein, ohne das er keinen Atemzug zu tun vermag, keinen bewusstmässigen Gedanken fassen könnte, ohne das er weder erkennen, sehen, hören oder erleben könnte.</p> <p>141. Darum sagen die grossen Weisen aller Zeiten:</p> <p>142. «Der schöpferische Geist ist dem Menschen näher als der eigene Atem.»</p> <p>143. Der Mensch vermag diesem höchsten Bewusstsein nicht zu entinnen, denn früher oder später verfällt er dieser schöpferischen Wirklichkeit, weil sie das Leben seines Lebens ist, der Geist seines Geistes, das Bewusstsein</p> | <p>133. He/she then no longer simply sees a man, a woman, a girl or a child, but sees the fellow human being as bearer of a creational spirit, which knows about itself, about its existence and wishes to reveal itself through everyone, if only the opportunity to do so would be offered to it.</p> <p>134. The one who knows the truth sees the fellow human being based on this knowledge and cognition, because he/she sees the creational in him/her.</p> <p>135. At the very least, he/she now already knows more than he/she knew before, before he/she recognized the truth.</p> <p>136. This proves that the unknowledgeness is nothing unalterable for all times.</p> <p>137. The human being is able to free him/herself from all unknowledge, if he/she is willing to accept the truth.</p> <p>138. The human being can free him/herself from everything, everything can be taken away from him/her, except not the creational consciousness, the spirit, the existence in his/her innermost, this pure-spiritual, creational realm in him/her.</p> <p>139. He/she can be robbed of all his/her goods and possessions and be driven out of his/her home, but no one is able to drive him/her out of his/her spiritual realm in his/her innermost.</p> <p>140. So, the human being should constantly be conscious of this creational, without which he/she would be unable to do any breath, to conceive any conscious thought, without which he/she would neither be able to recognize, see, hear nor experience.</p> <p>141. That is why the great wise ones of all times say:</p> <p>142. "The creational spirit is closer to the human being than the own breath."</p> <p>143. The human being is unable to escape this highest consciousness, since sooner or later he/she will fall into this creational reality, because it is the life of his/her life, the spirit of his/her spirit, the consciousness of his/her</p> |
|---|--|



- seines Bewusstseins, das Licht seines Lichts, die zentrale Denkkraft allen Lebens, die Existenz, die alles menschliche Denken bei weitem überragt, der gegenüber alle Kraft menschlich-materiell-intellektuellen Denkens in absolute Bedeutungslosigkeit versinkt.
144. Er, der Geist, vermag ohne das Licht der physischen Augen zu leben, wie er auch ohne Gehör, Arme, Beine und gar ohne äusseren Verstand des äusseren materiellen Bewusstseins zu leben vermag.
145. Immer ist aber noch etwas da, das ihn befähigt weiterzuleben, nämlich seine eigene schöpferische Kraft.
146. Dieses Eigenbewusstsein, dieses allbeobachtende und allregistrierende geistige Bewusstsein im Menschen, das seine Gedanken und Regungen betrachtet und hinter all seinem Denken steht, das ihm sagt, ob er wissend oder unwissend ist, das ist das Schöpferische, das geistige Bewusstsein.
147. Immer wieder darüber nachzudenken, dass der Geist allmächtig, allgegenwärtig, allwissend und darüber hinaus unendliches Glück, unendliche Schönheit, unendlicher Wert, der Wert aller Dinge überhaupt ist, lässt das Wort Schöpfung für den Menschen zur absoluten Bedeutung werden und bringt evolutionsmässige Wandlungen in ihm hervor.
148. So oft sich ihm die Worte Geist und Schöpfung einprägen, finden in ihm psychologische Veränderungen von grösster materiell-bewusstseinsmässiger Bedeutung statt.
149. Seine Gefühle und seine ganzen Sinne verändern sich.
150. Je geklärt er dadurch seine bewusstseinsmässige Intelligenz wird, desto mehr gewinnt dadurch seine Persönlichkeit an Kraft, und umso gesegneter wird dadurch sein Leben.
151. Ein Weiser voller Bewusstsein sieht, was in fernster Zukunft, vielleicht erst Milliarden Jahre
- consciousness, the light of his/her light, the central thinking-power of all life, the existence which is well above all human thinking, which, compared with, all power of the human-material-intellectual thinking sinks into absolute insignificance.
144. It, the spirit, is able to live without the light of the physical eyes, just as it is able to live without hearing, arms, legs, and even without the outer intellect of the outer material consciousness.
145. However, there is always still something present that enables it to continue living, namely its own creational power.
146. This self-consciousness, this all-observing and all-registering spiritual consciousness in the human being, which looks at and considers his/her thoughts and impulsations and is behind all his/her thinking, which tells him/her whether he/she is knowing or unknowing, that is the creational, the spiritual consciousness.
147. To ponder again and again that the spirit is all-mighty, ever-present, all-knowing, and beyond that, unending happiness, unending beauty, unending value, the value of all things altogether, lets the word Creation become the absolute significance for the human being and brings forth evolution-based developmental changes in him/her.
148. As often as the words spirit and Creation are impressed upon him/her, psychological changes of the greatest material-consciousness-based significance take place in him/her.
149. His/her feelings and all his/her senses change.
150. The clearer his consciousness-based intelligence becomes through this, the more, as a result, his/her personality gains in power, and the more prosperous his/her life becomes by this.
151. A wise one full of consciousness sees, what will happen in the most distant future, perhaps



- | | |
|--|--|
| <p>später, einmal geschehen wird, und er hat die ganze Vergangenheit der Lebensformen und der Menschheit vor Augen.</p> <p>152. Grösstes Wissen ist ihm so zugegeben.</p> <p>153. Doch wie ist das möglich?</p> <p>154. Ein solcher Mensch bietet in seinem Innern, im Geiste, die nötigen Voraussetzungen dafür.</p> <p>155. So wie Licht durch die geschlossenen Augenlider wahrgenommen werden kann, so befindet sich in jedem Menschen zwar schöpferische Gegenwart, das ganze geistige Reich, doch sichtbar nur für jene, welche durch ihr inneres Auge auch tatsächlich nach innen zu blicken vermögen.</p> <p>156. Es kann nur jenen nützlich sein, welche alle nötigen Voraussetzungen bieten.</p> <p>157. Jeder Mensch trägt das ganze Königreich des Geistes in sich, doch aber ist es durch das nicht genutzte materielle Bewusstsein überdeckt und geschlagen von Unwissenheit, Irrtümern, Unvollkommenheit, Übeln, Fehlern und Begrenzungen aller Art, die durch die Erkennung und Akzeptierung der Wahrheit ins Gegenteil umgewandelt werden müssen.</p> <p>158. Alle diese Übel müssen aufgelöst und aufgelichtet werden, indem der Mensch bewusst Fähigkeiten entwickelt, die allem negativ Ausgearteten entgegengesetzt sind und zu einem neutralen Ausgleich führen.</p> <p>159. Der Weg der Geisterfahrung wird beschleunigt durch die Entfaltung des Bewusstseins und des bewussten Suchens sowie des Wahrheitswissensammelns, und diese Entfaltung führt zur wahren und allumfassenden, kosmisch-weiten Weisheit und Liebe aufgrund der Erkenntnis, dass die Schöpfung in allem gegenwärtig ist.</p> <p>160. Der Mensch ist eins mit allem in der Schöpfung, in der Wahrheit, Weisheit und Liebe, im Königreich des Geistes.</p> <p>161. Jene Wahrheit und Weisheit, dass der Mensch durch Raum und Zeit und den Körper</p> | <p>not until thousands of millions of years later, and he/she has the entire past of the life-forms and the humanity in front of his/her eyes.</p> <p>152. Greatest knowledge is thus added to him/her.</p> <p>153. But how is that feasible?</p> <p>154. Such a human being provides the necessary prerequisites for this in his/her inner being, in the spirit.</p> <p>155. Just as light can be perceived through the closed eyelids, there is admittedly in every human being creational presence, however, the entire spiritual realm only visible for those who are also actually able to look inwards through their inner eye.</p> <p>156. It can only be useful to those who provide all the necessary prerequisites.</p> <p>157. Each human being carries within him/herself the whole kingdom of the spirit, but it is covered over by the unused material consciousness and struck by unknowledgeness, erroneous assumptions, not absolutely full development, bad things, errors and limitations of all kinds, which must be transformed into the opposite through the recognition and acceptance of the truth.</p> <p>158. All these bad things must be dissolved and cleared up, by the human being consciously developing abilities, which are opposite to everything negatively perverted and lead to a neutral equalization.</p> <p>159. The path of the experience of the spirit is accelerated through the unfolding of the consciousness and the conscious searching as well as the gathering of knowledge of the truth, and this unfolding leads to the true and all-embracing, cosmic-wide essence of wisdom and love, due to the cognition that the Creation is present in everything.</p> <p>160. The human being is one with everything in the Creation, in the truth, essence of wisdom and love, in the kingdom of the spirit.</p> <p>161. That truth and essence of wisdom, that the human being is separated from each other by</p> |
|--|--|



voneinander getrennt ist, was aber durch die innere Erfahrung überwunden wird.

162. Weisheit und Liebe vereinigt, Wissen und Wahrheit vereinigt, die Weisheit und Liebe des Bewusstseins und des Geistes führen durch Erfahrung zur Einheit und zur Schöpfung selbst, zur universellen Freude, Macht und Vollkommenheit.
163. Weil der Mensch das Schöpferische nicht kennt und durch Irrlehren, namentlich durch bewusstseinsversklavende Sekten und Religionen, fehlgeleitet ist, begeht er sehr viele Fehler, sucht nach den wahren Schätzen am falschen Ort und verletzt dabei alle naturmässige und schöpferische Ordnung und alle Regeln der Gesetze.
164. Wie genau er auch die menschlichen Gesetze der menschlichen Gesellschaft achten mag, so wird er trotzdem dauernd gegen alle Gesetze und Regeln und gegen die Ordnung des Schöpferischen im Universum verstossen und sich einfangen lassen in menschlich-materiellen Nöten, Sorgen und Problemen, in Schrecken, Irrlehren, Irreführungen und Schwächen, in Unglück, geistigem und bewusstseinsmässigem Unwissen und bewusstseinsmässigen Versklavungen und Begrenzungen.
165. Gerade das, was am allerwertvollsten ist, machen irreale Sekten, Religionen und menschliche Unwissenheit unerreichbar.
166. Diese Unwissenheit und die irreführenden Religionen und Sekten sowie sonstigen Irrlehren verhüllen dem Menschen das, was die Quelle aller wertvollen Dinge, das Leben seines Lebens und das Licht aller Intelligenz ist – der Geist und die Schöpfung.
167. Der Mensch nehme den ganzen Bereich des täglichen Lebens und seiner Erfahrungen als schöpferisch an.

space and time and the body, something which however is overcome through the inner experience.

162. The essence of wisdom and love united, knowledge and truth united, the essence of wisdom and love of the consciousness and the spirit lead through experience to the oneness and to the Creation as such, to the universal joy, might and relatively absolute full development.
163. Since the human being does not know the creational and is misled by irrational teachings, in particular by sects and religions enslaving the consciousness, he/she makes a great many mistakes, searches for the true treasures in the wrong place and thereby violates all nature-based and creational regulation and all rules of the laws.
164. No matter how precisely he/she may observe the human laws of the human society, he/she will nevertheless constantly violate all laws and rules and the regulation of the creational in the universe and allow him/herself to be caught in human-material hardships, sorrows and problems, in horrors, irrational teachings, misguidances and inabilities, in unfortune, spiritual and consciousness-based unknowledge, and consciousness-based enslavements and limitations.
165. The very thing that is most valuable of all is made unattainable by unreal sects, religions and human unknowledgeness.
166. This unknowledgeness and the religions and sects which lead into delusion, as well as other irrational teachings, mantle from the human being that which is the source of all valuable things, the life of his/her life, and the light of all intelligence – the spirit and the Creation.
167. The human being is to accept the entire realm of everyday life and his/her experiences as creational.



FIGU STUDIENGRUPPE USA
IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS
ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|---|
| <p>168. Er sehe sich selbst überall im Raume und in den Zeiten und in allen Dingen.</p> <p>169. Er sei selbst alles und rufe das Schöpferische in allem wach und bringe es so in Erkennung und Erfahrung.</p> <p>170. Denn in allem ist die Schöpfung und alles ist belebt durch ihren Geist, wodurch alles eins in allem ist.</p> <p>171. Die Frage ist nur, wie der Mensch sich mit allem identifizieren soll, wenn er den Weg des Geistes nicht kennt.</p> <p>172. Im allgemeinen pflegt er sich mit seinem Körper zu identifizieren.</p> <p>173. Was geschieht aber, wenn er sich in die Wahrheit einzulassen versucht und sich innerlich auf das schöpferische SEIN und die geistige Wirklichkeit ausrichtet?</p> <p>174. Unwillkürlich löst sich die ganze Welt in dieser realen Wirklichkeit-Wahrheit des Geistigen auf.</p> <p>175. Überall herrscht das eine, einzige Prinzip des Schöpferisch-Geistigen.</p> <p>176. Wie aber soll der Mensch sich mit allem identifizieren?</p> <p>177. Er sehe sich doch einmal so, wie er wirklich ist.</p> <p>178. Im allgemeinen identifiziert er sich mit seinem Körper.</p> <p>179. Wie ein Kleinod pflegt er ihn, nährt ihn und plagt sich bis zur Selbstaufopferung um ihn.</p> <p>180. Er umgibt ihn mit Stolz, Firlefanz und einem unsinnigen Wahn, während er sein Bewusstsein jedoch verkümmern lässt.</p> <p>181. Wegen ein bisschen Schmerzen wird er aber schon böse, griesgrämig und ungemütlich gegen andere, oder er fängt gar zu klagen und zu weinen an, hat Selbstmitleid oder beraubt sich selbst seines Lebens.</p> <p>182. Er umgibt seinen Körper mit einem undefinierbaren Glorienschein und mit Eitelkeit, Angst, Sorgen, Stolz und Problemen.</p> | <p>168. He/she is to see him/herself everywhere in the space and in the times and in all things.</p> <p>169. He/she, him/herself, is to be everything and is to awaken the creational in everything and bring it in this way into recognition and experience.</p> <p>170. Because the Creation is in all and everything is animated by its spirit, wherethrough everything is one in all.</p> <p>171. The only question is, how should the human being identify with everything if he/she does not know the path of the spirit?</p> <p>172. Generally, he/she tends to identify with his/her body.</p> <p>173. But what happens if he/she tries to engage in the truth and inwardly directs him/herself according to the creational BEING and the spiritual reality?</p> <p>174. The whole world non-arbitrarily dissolves in this real reality-truth of the spiritual.</p> <p>175. Everywhere the one, sole principle of the creational-spiritual is in place.</p> <p>176. But how is the human being to identify with everything?</p> <p>177. May he/she for once see him/herself as he/she really is.</p> <p>178. In general, he/she identifies with his/her body.</p> <p>179. He/she cares for it like it would be a treasure, nourishes it and troubles him/herself about it to the point of self-sacrifice.</p> <p>180. He/she surrounds it with pride, frippery and a senseless delusion, while he/she nevertheless allows his/her consciousness to fade.</p> <p>181. However, because of a little pain he/she already becomes angry, grouchy and unpleasant towards others, or he/she even starts to complain and to cry, has self-pity or robs him/herself of his/her life.</p> <p>182. He/she surrounds his/her body with an indefinable glory and with vanity, anxiety, worries, pride and problems.</p> |
|--|---|



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|--|---|
| <p>183. Immer dreht sich alles nur um seinen Körper.</p> <p>184. Oft dehnt er seine Körperidentität sogar noch auf seine materiellen Besitztümer aus oder er regt sich auf, wenn ein Mitmensch ungewollt ihn berührt.</p> <p>185. Was wird aber dagegen ein Mensch mit erkannter bewussteinemässiger und geistiger Wahrheit tun?</p> <p>186. Er wird sich mit allen Dingen und allen Lebensformen der Welt und der Universen identifizieren.</p> <p>187. Ein Mensch voll schöpferisch-geistiger Weisheit, voll Wissen, Wahrheit, Liebe und Erkenntnis, der weiss, dass alles aus der Wahrheit hervorging, hervorgeht und für ewige Zeiten hervorgehen wird.</p> <p>188. Daher identifiziert er sich mit allem und jedem.</p> <p>189. In seinem bewussteinemässigen Sein wird er zuinnerst stets eins sein mit allem und jedem.</p> <p>190. Er wird sich zuinnerst, mit seinem geistigen Bewusstsein und mit allem im Universum identifizieren, so wie der andere, der Materielldenkende, sich mit seinem Körper identifiziert, mit seinem Geld, mit seinem Hab und Gut, mit seinen irren Reden und Irrlehren und mit dem Klang seiner Stimme.</p> <p>191. Hat der Mensch aber sich mit allem im Universum identifiziert, dann können kein Hass und keine Gier mehr in ihm wohnen, denn er macht keine selbstsüchtigen Unterschiede mehr.</p> <p>192. Er ist ja eins geworden mit dem Wesen in allem.</p> <p>193. Andere mögen etwas als ihr ausschliessliches Eigentum beanspruchen, der im Bezug auf das Geistige Denkende aber identifiziert es mit der Wahrheit darin und hat daher alles innerlich zu eigen.</p> <p>194. Alle Furcht ist von ihm gewichen, indem er sich mit der Wahrheit identifiziert.</p> | <p>183. Always everything revolves only around his/her body.</p> <p>184. He/she often even extends his/her body identity to his/her material possessions, or he/she gets upset when a fellow human being touches him/her unwantedly.</p> <p>185. But what, on the other hand, will a human being with recognized consciousness-based and spiritual truth do?</p> <p>186. He/she will identify with all things and all life-forms of the world and the universes.</p> <p>187. A human being full of creational-spiritual essence of wisdom, full of knowledge, truth, love and cognition, who knows that everything came out of, comes out of and will for eternal times come out of the truth.</p> <p>188. Hence, he/she identifies with everything and everyone.</p> <p>189. In his/her consciousness-based being he/she will at the innermost level always be one with everything and everyone.</p> <p>190. At the innermost level he/she will identify with his/her spiritual consciousness and with everything in the universe, just as the other, who thinks materially, identifies with his/her body, with his/her money, with his/her goods and chattels, with his/her irrational speeches and irrational teachings and with the sound of his/her voice.</p> <p>191. But once the human being has identified with everything in the universe, then no hatred and no greed can dwell in him/her anymore, since he/she no longer makes any selfish distinctions.</p> <p>192. Because he/she has become one with the inner core nature of everything.</p> <p>193. Others may claim something as their exclusive property, but the one who thinks in relation to the spiritual identifies it with the truth therein and, therefore, has everything internally as his/her own.</p> <p>194. All fear has given way from him/her by him/her identifying with the truth.</p> |
|--|---|



- | | |
|---|---|
| <p>195. Diese Wahrheit der Schöpfung und des Geistes, mit der er eins ist, lenkt sogar die Hand des Feindes, die sich gegen ihn erheben will, so dass sie auf diesen selbst zurückfällt.</p> <p>196. Der bezüglich des Geistigen Denkende ist geschützt und beschützt, und die ganze Natur ist ihm freundlich gesinnt, ja selbst seine Feinde müssen ihm letztendlich dienen.</p> <p>197. Mit ihren Attacken veranlassen sie, dass die Kräfte der bewusstseinsmässigen Vernunft sich in ihm zu noch grösserer Kraft und Macht entfalten und alles Böse, Niederträchtige und Ausgeartete überwinden.</p> <p>198. Die Feinde tragen letztlich nur zum Wachstum des bewusst und schöpferisch Denkenden und zur Erkennung der Wahrheit bei.</p> <p>199. Sie wollen dem wahrlich Denkenden das Böse, Üble und Schlechte; sie meinen, durch Kritik, Besserwisserei, Lügen und Verleumdungen, durch Beanstandungen, irre Behauptungen und Irrlehren, durch Lächerlichmachen und Verdammn könnten sie ihn vernichten; doch schaden sie sich nur selbst, denn ihr Tun zeugt von Dummheit und Unwissenheit, und daraus lernt der schöpferisch Denkende noch mehr und wird noch grösser und mächtiger im Geiste und im Bewusstsein.</p> <p>200. Sind solche Wahrheiten etwa Suggestionen?</p> <p>201. Es wäre ein Wahn, das zu behaupten, denn es ist völlig falsch.</p> <p>202. Es handelt sich um absolute Wahrheiten.</p> <p>203. Beim Falschdenkenden, beim Irreführten und Religionsabhängigen ist das Leben im allgemeinen voller böser Suggestionen, voll eingebildeter Vorstellungen, Irrlehren und Wahnannahmen.</p> <p>204. Die einzige Möglichkeit und das einzige Mittel, diese Schäden zu beheben sind die, alle menschlichen Hirngespinnste ausser Kraft</p> | <p>195. This truth of the Creation and of the spirit, with which he/she is one, even directs the hand of the enemy, which wants to rise up against him/her, so that it falls back on the enemy him/herself.</p> <p>196. The one who is thinking in relation to the spiritual is safe and protected, and the entire nature is friendly minded towards him/her, in fact even his/her enemies must eventually serve him/her.</p> <p>197. With their attacks they cause the powers of the consciousness-based rationality to unfold in him/her to even greater power and might and overcome everything evil, villainous, and perverted.</p> <p>198. The enemies ultimately only contribute to the growth of the one who thinks consciously and creationally and to the recognition of the truth.</p> <p>199. They want the evil, terrible and bad for the truly thinking one; they think they can destroy him/her through criticism, know-it-all attitude, lies and calumnies, through objections, irrational claims and irrational teachings, through ridicule and condemnation; but they only harm themselves, because their doing is evidence of foolishness and unknowledgeness, and from this the one thinking creationally learns even more and becomes still greater and mightier in the spirit and in the consciousness.</p> <p>200. Are such truths, perhaps, manipulative suggestions?</p> <p>201. It would be a delusion to maintain that, because it is completely wrong.</p> <p>202. These are absolute truths.</p> <p>203. Generally, the lives of those who think wrongly, who are confusingly led and who are dependent on religions, are full of evil suggestions, full of imaginary concepts, irrational teachings and delusional assumptions.</p> <p>204. The only possibility and the only means of remedying these injuries are to fundamentally recognize and to follow the truths that</p> |
|---|---|



- | | |
|---|---|
| <p>setzenden Wahrheiten grundlegend zu erkennen, sie zu befolgen und die höchsten schöpferisch-geistigen und natürlich die materiell-bewusstseinsmässigen Kräfte walten zu lassen.</p> <p>205. Alle irrealen Suggestionen und menschlichen Einbildungen werden dadurch korrigiert, indem der Mensch feststellt:</p> <p>206. «Ich bin ein Teil der Schöpfung, die als Teilstück, als Geist mich belebt.»</p> <p>207. Doch das Wissen, dass alles Einbildungen und Illusionen sind, ausser der schöpferisch-geistigen Kraft, Wahrheit und Wirklichkeit, wird den Eifer, den der Mensch im Leben entfaltet, keineswegs mindern, sondern ihn in ungeahnte Höhen treiben.</p> <p>208. Als Wahrheit kann nur gelten, was wahr ist und was Wahrheit bleibt; etwas, worauf man sich in ewigen Zeiten verlassen kann und das nie und unter keinen Umständen jemals revisionsbedürftig ist.</p> <p>209. Wahrheit muss nie einer anderen und einer neuen Zeit angepasst werden, denn sie ist beständig für alle Zeiten.</p> <p>210. Sie ist ewig gleichbleibend und klingt immer gleich, auch wenn sie mit andern Worten ausgesprochen wird.</p> <p>211. Sie ist der Fels, auf den man in ewigen Zeiten und in allen Räumen bauen kann.</p> <p>212. Die Wahrheit war vor dem Leben, und die Wahrheit ist auch danach.</p> <p>213. Was nur kurzfristigen Bestand hat, ist eine Gefahr, eine arge Täuschung, eine Irrlehre.</p> <p>214. Schöpfung und Wahrheit sind immer dieselben, heute wie morgen, sie sind immer gleichbleibend und von ewig gleichem Wert.</p> <p>215. Sie wandeln sich nicht, weder nach Name noch nach Form, denn die Schöpfung und die Wahrheit sind namen- und formlos.</p> <p>216. So klammere sich der Mensch an das Schöpferische, denn allein dieses ist die Wahrheit.</p> | <p>deactivate all human brain-delusions, and to allow the highest creational-spiritual and, of course, the material-consciousness-based powers to prevail.</p> <p>205. All unreal suggestions and human imaginations become corrected by the human being realizing:</p> <p>206. "I am a part of the Creation, which animates me as a part-piece, as spirit."</p> <p>207. But the knowledge that all things are imaginations and illusions, except the creational-spiritual power, truth and reality, will by no means diminish the keenness which the human being unfolds in the life, but rather propel him/her to unexpected heights.</p> <p>208. Only that which is true, and which will remain truth, can be regarded as truth; something on which one can rely in eternal times and which is never and under no circumstances ever in need of revision.</p> <p>209. Truth never has to be adapted to another and a new time, because it is permanent for all times.</p> <p>210. It is eternally remaining the same and always sounds the same, even if it is spoken in other words.</p> <p>211. It is the rock upon which one can build in eternal times and in all spaces.</p> <p>212. The truth was before the life, and the truth is also after it.</p> <p>213. What only has a short-term continuance is a danger, a bad deception, an irrational teaching.</p> <p>214. Creation and truth are always the same, today and tomorrow, they are always remaining the same and of eternally equal value.</p> <p>215. They do not change, neither by name nor by form, as the Creation and the truth are nameless and formless.</p> <p>216. So, the human being is to hold fast onto the creational, since this alone is the truth.</p> |
|---|---|



- | | |
|--|---|
| <p>217. Sie ist das Unvergängliche, wie die Schöpfung selbst, sie ist das Zeitewige, das relativ Vollkommene, das alle Energien und den ganzen Willenseinsatz des Menschen wert ist, denn bei ihr verfällt der Mensch keiner Täuschung.</p> <p>218. Daher klammere er sich an die Wahrheit und werde unerschütterlich in immer gleichwährender Ruhe, Freude, Wissen, Liebe, Stärke und Weisheit in allen Dingen.</p> <p>219. Das Schöpferische allein ist unendliche Weisheit und Wahrheit, bei dem nicht ein Jota eines Irrtums möglich ist.</p> <p>220. Daher hole der Mensch Kraft aus der schöpferischen Weisheit und suche sein Licht in seinem eigenen Geiste sowie in seinem Bewusstsein.</p> <p>221. Der wahrheitliche Mensch weiss wohl, dass er seine Hand nicht im Raume zu bewegen vermag, ohne das Schöpferische myriadenfach zu berühren, da es ja allgegenwärtig ist in allen Zeiten und Räumen.</p> <p>222. Der wahre und wirkliche Mensch ist ganz von Freude erfüllt, wenn er um die Wahrheit weiss, dass das unendlich und unbeschreiblich machtvolle Schöpferische allgegenwärtig ist und ihn umgibt, wo immer er auch geht.</p> <p>223. Das Schöpferische ist voll endlosen Friedens, voll endloser Erkenntnis und relativer vollkommenster Vollkommenheit.</p> <p>224. Es ist die Quelle aller Wunder des höchsten geistigen Bewusstseins, das ringsum zugegen ist – innen wie aussen.</p> <p>225. Seine Freude ist so endlos wie das geistige Leben selbst.</p> <p>226. Um rasche geistige und bewusstseinsmässige Fortschritte zu machen, betrachtet der schöpferisch denkende Mensch alles und jedes als schöpferisch.</p> <p>227. Sobald er etwas sieht, sieht er das Schöpferische.</p> | <p>217. The truth is that which is immortal, like the Creation as such, it is that which is eternal in time, that which is relatively absolutely fully developed, that which is worth all energies and the total investment of will by the human being, because with it the human being does not fall prey to any deception.</p> <p>218. Hence, he/she is to hold fast onto the truth and is to become unshakable in always equally lasting stillness, joy, knowledge, love, strength and essence of wisdom in all things.</p> <p>219. The creational alone is endless essence of wisdom and endless truth, with which not one iota of erroneous assumption is possible.</p> <p>220. Hence, the human being is to take power from the creational essence of wisdom and is to seek his/her light in his/her own spirit as well as in his/her consciousness.</p> <p>221. The truthly human being knows well that he/she is not able to move his/her hand in the space without touching the creational myriads of times, since it is ever-present in all times and spaces.</p> <p>222. The true and real human being is full of joy when he/she knows about the truth that the unendingly and indescribably powerful creational is ever-present and surrounds him/her wherever he/she may go.</p> <p>223. The creational is full of endless peace, full of endless cognition, and relatively most total absolutely full development.</p> <p>224. It is the source of all miracles of the highest spiritual consciousness, which is present all around – inside like outside.</p> <p>225. His/her joy is as endless as the spiritual life itself.</p> <p>226. In order to make rapid spiritual and consciousness-based progress, the creationally thinking human being regards everything and everyone as creational.</p> <p>227. As soon as he/she sees something, he/she sees the creational.</p> |
|--|---|



- | | |
|---|--|
| <p>228. Hinter allem und auch in ihren Erscheinungsformen selbst steht immer das Schöpferische vor ihm.</p> <p>229. Daher läuft der schöpfungsdenkende Mensch nicht hierhin und nicht dorthin, um höchste Erfahrung zu erlangen, sondern gerade da wo er ist, findet er immer den besten Ort, um Erkennung und Erfahrung zu sammeln.</p> <p>230. Sein zu bildender Geist und sein Bewusstsein sind in ihm und nicht an irgendwelchen andern Orten.</p> <p>231. Durch sein eigenes Denken und Handeln muss er Geist und Bewusstsein bilden.</p> <p>232. Aus dieser Erkenntnis heraus wird seine Einstellung zu einem Heiligtum, und auch alle Dinge mit ihm werden heilig – auch die Erde unter seinen Füßen.</p> <p>233. Der schöpfungsdenkende Mensch betrachtet nicht die Zukunft als die Zeit, um die Schöpfung und seinen in ihm wohnenden Geist zu erfahren, sondern die unmittelbare Gegenwart, wodurch er für den bewusstseinsarmen Normalmenschen aber bereits in fernster Zukunft lebt – oft völlig unverstanden.</p> <p>234. Für den wahren schöpfungsdenkenden Menschen ist die Zeit nicht irgendwann, sondern immer in der unmittelbaren Gegenwart.</p> <p>235. Für ihn ist es nicht nötig physisch zu sehen, um die Wahrheit zu sehen.</p> <p>236. Er fängt in sich selbst an zu suchen, und die Wahrheit wird ihm wirklicher und wirklicher, denn sein Geist ist für sein materielles Bewusstsein ja die allsehende Gegenwart.</p> <p>237. Kein Wort, das irgendwo ausgesprochen wird, bleibt ihm ungehört.</p> <p>238. Um schnelleren Fortschritt zu machen, hört der gemäss dieser Richtung lebende Mensch aus jedem Ton, den er hört, den Ton der Wahrheit</p> | <p>228. Behind all, and also in the forms of manifestation of the creational itself, the creational always stands in front of him/her.</p> <p>229. That is why the Creation-thinking human being does not walk this way and that way in order to achieve the highest level of experience, but rather finds always the best place to gather recognition and experience right where he/she happens to be.</p> <p>230. His/her spirit that is to be developed and his/her consciousness are in him/her and not in any other place.</p> <p>231. Through his/her own thinking and acting, he/she must form spirit and consciousness.</p> <p>232. From this cognition his/her attitude becomes a dignified place, and also all things with him/her become dignified – also the ground under his/her feet.</p> <p>233. The Creation-thinking human being does not consider the future to be the time to experience the Creation and his/her spirit dwelling in him/her, but rather the immediate present, wherethrough however he/she lives in the eyes of the normal human being, who is poor in consciousness, already in the most distant future – often completely misunderstood.</p> <p>234. For the true Creation-thinking human being, the time is not someday, but always in the immediate present.</p> <p>235. For him/her, it is not necessary to see physically to see the truth.</p> <p>236. He/she begins to search in him/herself, and the truth becomes ever more real to him/her, because for his/her material consciousness his/her spirit is after all the all-seeing presence.</p> <p>237. No word that is spoken anywhere remains unheard by him/her.</p> <p>238. To make faster progress, the human being living based on this direction acoustically extracts the sound of the truth from every sound he/she hears, so that every sound</p> |
|---|--|



- | | |
|--|--|
| <p>heraus, so dass ihm jeder Ton ins materielle Bewusstsein dringt und sich festsetzt.</p> <p>239. Desgleichen erinnert ihn jedes Ding an das Schöpferische und an die unmittelbare Wahrheit.</p> <p>240. Jeder Umstand ist ein schöpferischer Umstand, jede Gelegenheit eine schöpferische Gelegenheit.</p> <p>241. In solcher Erkenntnis lebt und arbeitet der schöpfungsbewusste Mensch, und dadurch schreitet er innerlich voran.</p> <p>242. Das Grosse, das Geistige, ist ihm in seinem Innersten zugegen, denn in der Erkenntnis der Wahrheit wohnt das Unendliche im Endlichen.</p> <p>243. Und in jedem Menschen hat das Unendliche seinen Sitz, was jedoch nur sehr wenige zu erkennen vermögen.</p> <p>244. Denn um das Unendliche wachzurufen erfordert es vernünftige Logik und ein Freisein von irrealen Lehren.</p> <p>245. Das Unendliche aber wachzurufen und wirksam werden zu lassen, ist das Ziel des Lebens – die relativ höchstmögliche bewusstseinsmässige und geistige Vervollkommenung.</p> <p>246. Die Reichen im Bewusstsein werden zum Instrument, durch das die Schöpfung das geistige Reich zum Ausdruck bringt.</p> <p>247. Diese Vorzüglichkeit der Schöpfung ist es, die den Himmel erstehen lässt.</p> <p>248. Die Reichen im Bewusstsein sind frei von allen Grenzen einer Beschränkung und des materiellen selbstüchtigen Ichbewusstseins, und darum in ständiger Berührung mit der Schöpfung selbst.</p> <p>249. Beim Menschen überwiegt noch immer die Schwere des materiellen Prinzips.</p> <p>250. In nicht allzuferner Zeit wird die irdische Wissenschaft jedoch das Prinzip des Schöpferischen in der Materie entdecken.</p> <p>251. Die Schöpfung ist nämlich in alles Erschaffene miteinbezogen; in alles, was sich zur Entfaltung bringt und fortentwickelt.</p> | <p>enters his/her material consciousness and fixes itself.</p> <p>239. Likewise, everything reminds him/her of the creational and the immediate truth.</p> <p>240. Every circumstance is a creational circumstance, each opportunity a creational opportunity.</p> <p>241. The Creation-conscious human being lives and works in such cognition, and thereby he/she advances inwardly.</p> <p>242. The great, the spiritual, is for him/her present in his/her innermost, because in the cognition of the truth the unending dwells in the finite.</p> <p>243. And in every human being the unending has its seat, something that, however, only very few are able to recognize.</p> <p>244. Because awakening the unending requires rational logic and a state of being free of unreal teachings.</p> <p>245. But awakening the unending and letting it become effective is the culmination-point of the life – the relatively highest possible consciousness-based and spiritual relative absolute fulfilment.</p> <p>246. Those who are rich in the consciousness become the instrument by which the Creation expresses the spiritual realm.</p> <p>247. It is this excellence of the Creation that causes the firmament to arise.</p> <p>248. The ones who are rich in the consciousness are free of all boundaries of a restriction and of the material selfish ego-consciousness, and therefore in constant contact with the Creation as such.</p> <p>249. With the human beings the difficulty of the material principle still prevails.</p> <p>250. However, in not too distant a time, the earthly science will discover the principle of the creational in the material.</p> <p>251. This is because the Creation is included in everything created; in everything that unfolds and further develops itself.</p> |
|--|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



- | | |
|---|---|
| <p>252. Nur der unbegrenzte Geist und die Schöpfung selbst bedeuten wahre Freiheit, wahre relativ höchstmögliche Vollkommenheit, wahre Erkenntnis, Macht, Liebe, Wissen, Wahrheit und Weisheit.</p> <p>253. Sie alle sind in ihrer realistischen Absolutheit das Schöpferische selbst.</p> <p>254. Um daher irgend etwas wahrhaftig Vorzügliches im Leben zu erlangen, muss der Mensch sich an das Geistige, das Unbegrenzte und Unbegrenzbare halten.</p> <p>255. Alles was begrenzt und begrenztbar ist, bringt Irreales und Probleme hervor.</p> <p>256. Wie anziehend es auch immer scheinen mag, wird es doch einmal zur Quelle von Problemen und Irrealitäten werden.</p> <p>257. Die endlichen Dinge aller Formen sind dem innersten Wesen, dem Geist, unnatürlich und dem Menschen noch fremd, und so kann er sie auch nicht als Wahrheit erkennen und nicht lieben, ohne sich selbst schwerstes Leid zuzufügen.</p> <p>258. Immer und allezeit sind die endlichen Dinge mit irgendwelchen Mängeln behaftet, denn alles, was endlich ist, bringt Probleme und Schwierigkeiten mit sich.</p> <p>259. Wenn der Mensch etwas Endliches liebt oder besitzt, hat es zumindest den Mangel, dass es mit absoluter Bestimmtheit vergänglich ist.</p> <p>260. Er kann es noch so sehr lieben nach menschlichem Liebessinn, wenn aber seine Zeit gekommen ist, dann vergeht es, und er trauert ihm nach.</p> <p>261. Das Begrenzte hat aber noch in anderer Hinsicht Schwächen.</p> <p>262. Auch wenn es nicht unmittelbar zugrunde geht, so ist es doch zumindest dem Wandel unterworfen.</p> <p>263. Ist es einen Augenblick lang von menschlicher Liebe erfüllt, kann es im nächsten Augenblick von menschlichem Hass verdrängt oder erfüllt werden.</p> <p>264. Ob es nun ein Ding ist, das sich verändert oder zugrunde geht, oder ein Mensch, der seine</p> | <p>252. Only the unlimited spirit and the Creation as such signify true freedom, true relatively highest possible absolutely full development, true cognition, might, love, knowledge, truth, and essence of wisdom.</p> <p>253. They are all, in their realistic absoluteness, the creational as such.</p> <p>254. Therefore, to attain anything truly veritable in the life, the human being must hold onto the spiritual, the unlimited, and the unlimitable.</p> <p>255. Everything that is limited and limitable produces unreal things and problems.</p> <p>256. However attractive it may seem, it will nevertheless one day become the source of problems and unrealities.</p> <p>257. The finite things of all forms are unnatural to the innermost nature, to the spirit, and are still strange to the human being, and so he/she also cannot recognize them as truth and cannot love them without inflicting the heaviest suffering on him/herself.</p> <p>258. The finite things are always and at all times afflicted with some deficiencies, because everything that is finite brings with it problems and difficulties.</p> <p>259. If the human being loves or possesses something finite, it has at least the deficiency that it is transient with absolute certainty.</p> <p>260. He/she might love it however much according to the human sense of love, but when its time has come, it passes, and he/she mourns over the loss of it.</p> <p>261. The limited, however, still has weaknesses in other respects.</p> <p>262. Even if it does not perish immediately, it is at least subject to the change.</p> <p>263. When it is filled with human love for a blink of an eye, it may be displaced by or filled with human hatred for the next blink of an eye.</p> <p>264. Whether it is a thing, which changes or perishes, or a human being, who changes</p> |
|---|---|



- | | |
|---|--|
| <p>Einstellung zu seinem Nächsten negativ ändert, das Ende ist immer Kummer und Leiden, während sich das Unbegrenzbare niemals wandelt und keinen Änderungen anheimfällt, weil es von unbegrenzbarer Treue und absoluter Wertbeständigkeit ist.</p> <p>265. Wenn Weisheit und Wahrheit im Menschen dämmern und sein bewusstseinsmässiges sowie geistiges Wissen zunimmt, wenn universelle Liebe ihn leitet und sein Leben für ihn und andere zum Segen wird, dann ist die Erkenntnis der Wahrheit in ihm gereift.</p> <p>266. Dann wird er sich des Schöpfungsteiles in ihm, des Geistes, bewusst werden – des geistigen Reiches.</p> <p>267. In geistiger Liebe und Weisheit ist die Schöpfung zugegen.</p> <p>268. Wer um geistiges Licht und geistige Liebe ringt, dem öffnet sich das Tor zur Schöpfung.</p> <p>269. Liebt der Mensch die Wahrheit, dann liebt er das, was relativ vollkommen und wunderbar ist und das geistige Reich in sich verkörpert, denn es ist auch der Weg zum Weisheitsreich.</p> <p>270. Der Mensch werde sich der schöpferischen Gegenwart bewusst und lasse die geistige Intelligenz aus allem hervorleuchten.</p> <p>271. Er erkenne, dass selbst im weiten, unendlichen und offenen Raume die Augen des Schöpferischen auf ihn gerichtet sind und dass die wahre Intelligenz die Schöpfung ist und ihn sieht mit den Augen, die alles bewahren und die mit Sinnen ausgestattet sind, die auf alles Antwort zu geben vermögen.</p> <p>272. Er lebe daher bewusst geistig unter den Augen des Schöpferischen; lebe mit dem Bewusstsein des Geistigen, das unendliche Kraft ist, deren er sich stets bewusst sein muss.</p> <p>273. Dann kann er nie kraftlos sein.</p> | <p>his/her attitude towards his/her next one negatively, the result is always sorrow and suffering, while the unlimitable never changes and does not fall victim to alterations, because it is of unlimitable faithfulness and absolute permanence of value.</p> <p>265. When essence of wisdom and truth dawn in in the human being and his/her consciousness-based as well as spiritual knowledge increases, when universal love leads him/her and his/her life becomes prosperousness for him/her and others, then the cognition of the truth has matured in him/her.</p> <p>266. Then he/she will become conscious of the part of the Creation in him/her, of the spirit – of the spiritual realm.</p> <p>267. The Creation is present in spiritual love and essence of wisdom.</p> <p>268. Whoever strives for spiritual light and spiritual love, will have the gate to the Creation to open to him/her.</p> <p>269. If the human being loves the truth, then he/she loves that which is relatively absolutely fully developed and wonderful and manifests the spiritual realm in itself, because it is also the way to the realm of the essence of wisdom.</p> <p>270. May the human being become conscious of the creational presence and let the spiritual intelligence shine forth from everything.</p> <p>271. He/she is to recognize that even in the wide, unending and open space, the eyes of the creational are directed towards him/her and that the Creation is the true intelligence, and sees him/her with the eyes that retain everything and are endowed with senses that are able to give an answer to everything.</p> <p>272. He/she shall therefore consciously live spiritually under the eyes of the creational; live with the consciousness of the spiritual, which is infinite power, of which he/she must always be conscious.</p> <p>273. In that case he/she can never be powerless.</p> |
|---|--|



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



Geist = Spirit

Geisteslehre = Spiritual Teaching

Schopfung/s = the Creation / Creation

Schopfungsenergie = Creation-Energy



CC BY-NC-ND 4.0 DEED

Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a [Creative Commons Licence 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.